

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 23. Februar 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Die Stadt Haltern am See tritt dem Netzwerk Innenstadt NRW bei

Das Netzwerk Innenstadt ist ein freiwilliger Zusammenschluss von mehr als 100 Kommunen in NRW, dessen Geschäftsstelle in Münster angesiedelt ist. Federführend ist dabei die Stadt Münster. Die Arbeit des Netzwerks wird eng begleitet durch das NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung. Bürgermeister Andreas Stegemann hat sich einen Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten mit und für die Mitgliedskommunen verschafft und nun nicht nur, aber auch wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie in den Innenstädten eine Beitrittserklärung zum 1. März 2021 unterschrieben.

Ziel des Netzwerks Innenstadt ist, den Erfahrungsaustausch der Kommunen untereinander zu fördern, Innenstadtakteure zu qualifizieren sowie diese bei der Entwicklung und Umsetzung lokaler und regionaler Projekte zu unterstützen. Im Fokus stehen Beratung und Erfahrungsaustausch der Mitgliedsstädte in unterschiedlichen digitalen und analogen Formaten. Es werden u. a. Veranstaltungen (Tagungen, Seminarreihen, thematische Arbeitsgruppen, regionsbezogene Innenstadtgespräche) ausgerichtet und innenstadtbezogene Öffentlichkeitsarbeit (Dokumentationen, Magazin Innenstadt, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Umfragen an Kommunen) durchgeführt.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenpflichtig. Der Jahresbeitrag ist abhängig von der Einwohnerzahl und beträgt für Haltern am See 2.000 Euro pro Jahr. Allerdings hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW aufgrund der landesweiten Auswirkungen der Corona-Pandemie beschlossen, die Beiträge für die Mitgliedsstädte im Netzwerk Innenstadt NRW für die Jahre 2021 bis 2023 auszusetzen. Damit entfällt der Eigenanteil von 30 Prozent und das Land übernimmt die 100-prozentige Förderung.